

Club Real:

„Justizpalast“– 24.02.2024

Gerichtsverhandlung im Rahmen der Organismenrepublik Augsburg

Erster Stresstest für die junge Organismenrepublik Augsburg. Der Biber wehrt sich gegen den Mehrheitsbeschluss des Parlaments, ihm bis auf Weiteres die Lizenz zum Nagen und Stauen der Wasserläufe am Roten Tor zu verbieten. Dagegen zieht er nun vor Gericht. In der Verhandlung auf der brechtbühne nimmt das Publikum die Rolle der Richter und Richterinnen ein. Was bedeutet Gerechtigkeit in einer Welt, in der die Bedürfnisse aller Lebewesen in gleicher Weise berücksichtigt werden müssen?

Hintergrundinfo

Seit Juli 2023 sind über die Grünanlagen am Roten Tor ein Dutzend Stangen mit gelben Symbolen verteilt. Die rätselhaften Zeichen markieren den Lebensraum verschiedener Lebewesen, mit denen sich die Menschen das Gelände im Herzen der Stadt teilen. Aufgestellt hat sie das Künstler*innenkollektiv Club Real für ein Projekt, in dem Kunst, Politik, Utopie und Wirklichkeit ineinanderfließen: die Organismenrepublik Augsburg. Hier ist der Mensch nur eine von rund 500 gleichberechtigten Arten, die auf Augenhöhe um die bestmögliche Form des Zusammenlebens ringen. Damit dies gelingen kann, wurde eine Verfassung geschrieben und ein Parlament einberufen. Die Organismenrepublik Augsburg ist eine repräsentative Demokratie mit sieben Fraktionen (Weichtiere & Würmer, Gliederfüßer, Gehölze & Kletterer, Kräuter Gräser Stauden, Pilze Farne Moose, Wirbeltiere, Bakterien und Einzeller), die von 15 ausgelosten Arten vertreten werden. Das Parlament wird von Experten aus dem Amt für Grünordnung beraten. Es hat bei seiner ersten Versammlung im Sommer 2023 ein neues Feuchtgebiet für die gefleckte Schüsselschnecke, neue Nistgelegenheiten für die Rosskastanienminiermotte, den Abbau künstlicher Verschalungen und weniger spiegelnde Flächen für den Hakenkäfer beschlossen. Im November 2023 wurde auf Parlamentsbeschluss eine neue Partnerin für den Gingko in der Anlage gepflanzt. Die Belange der Organismen werden von engagierten Bürgerinnen und Bürgern der Stadt vertreten. Interessierte Einsteigerinnen und Einsteiger können sich jederzeit bei Club Real melden.

Konzept und Umsetzung: Marianna Sonneck, Georg Reinhardt, Mathias Lenz

Mitwirkende: Kerstin Schlögl-Flierl, Gabi Coura, Gabriele Taré, Nico Kleitsch, Luzia Reng, Max Kunze

Datum: Sa 24.02.2024

Uhrzeit: 19.30 Uhr

Ort: brechtbühne, Am Alten Gaswerk 8, 86156 Augsburg

Tickets: 10 - 12 Euro

Tickets & Vorverkauf

Karten für alle Brechtfestival-Veranstaltungen sind im Vorverkauf erhältlich in der Bürgerinformation der Stadt Augsburg oder am Infoschalter der Regio Augsburg Tourismus GmbH am Rathausplatz 1, 86150 Augsburg. Öffnungszeiten: Mo-Fr 7.30 - 16.30 Uhr, Sa 10.00 - 17.00 Uhr, So 10.00 - 16.00 Uhr
Vorverkauf online unter: brechtfestival.de (Im Online-Verkauf fallen 2 € Gebühren an.)

Inhaber*innen des Kultursozialtickets

Mit dem Tafelausweis erhalten für Veranstaltungen Tickets für 1 Euro unter brecht@augzburg.de. Außerdem können sie an der Abendkasse ab 15 Minuten vor Vorstellungsbeginn Restkarten für 1 Euro erhalten.

Weiterführende Infos, Tickets

Brechtfestival.de: FAQ, Tickets, Programm
www.organismendemokratie.org/wo/augszburg-wallanlagen/

Kurzinfo

Das Brechtfestival Augsburg ist ein jährliches, zehntägiges Festival zu Ehren des in Augsburg geborenen Dichters und Theatermannes Bertolt Brecht. Es wird veranstaltet vom Brechtbüro im Kulturamt der Stadt Augsburg in Kooperation mit dem Staatstheater Augsburg. Wechselnde künstlerische Leitungen verleihen dem Kunst-, Theater- und Literaturfestival unterschiedliche Handschriften. Von 2023 bis 2025 ist der Münchner Musiker, Künstler und Kurator Julian Warner Festivalleiter.